

### Sehenswürdigkeiten

#### Denkmäler und Gedenktafeln

##### Blutopfer der Bewegung:

Die Erinnerung an sie wurde durch Gedenktafeln festgehalten  
 SA-Mann Paul Keffler, † am 24. März 1930  
 Truppführer Heinrich Freckmann, † am 7. September 1930  
 SA-Mann Heinrich Hetsinger, † am 14. Februar 1932  
 SS-Mann Henry Kobert, † am 29. Februar 1932  
 SA-Mann Harry Hahn, † am 10. April 1932  
 SA-Mann Heinz Branda, † am 10. April 1932  
 S.-A.-Mann Peter Biddig, † am 17. Juli 1932  
 S.-A.-Mann Heinz Koch, † am 17. Juli 1932  
 SA-Mann Karl Heitzelmann, † am 20. Oktober 1932  
 SS-Mann Hans Cyranke, † am 5. November 1932  
 Hitlerjunge Otto Blöcker, † am 26. Februar 1933  
 SA-Scharführer Ralph Baherath,  
 † an den Folgen seiner Verletzungen am 16. Januar 1935

**76er Denkmal**, errichtet im Herbst 1935 in den Anlagen am Stephansplatz für die im Weltkrieg gefallenen 76er

**Albers-Schönberg-Denkmal** im Garten des Krankenhauses St. Georg zur Erinnerung an den Ringkämpfer Prof. Albers-Schönberg 1903-1921

**Arling-Gedenktafel** am Eingang zum Hause K des Krankenhauses St. Georg. Prof. Arling, Oberarzt der Dermatologischen Abteilung, 1906-1924

**Beethoven-Stein** im Stadtpark Hamburg-Harburg, errichtet 1927

**Berthold-Gedenkstein**, Hamburg-Harburg, an der Heimefelder Str., 1893 errichtet für den am 15. März 1920 gefallenen Fliegerhauptmann Berthold.

**Bismarck-Denkmal**, Elbgabe, enthält 2, 6, 1906. Die Bismarck-Statue ist 14,80 m hoch. Sie steht auf einem Postament von 14,50 m Höhe. Gesamthöhe 34,80 m

**Bismarck-Denkmal**, Hamburg-Altona, Hinrich-Lohse-Str.

**Bissing-Denkmal** auf dem Schwarzenberg, Hamburg-Harburg, zum Andenken an den Gründer der Anlagen, Major von Bissing.

**Bollwar-Büste** im Rathaus, zur Erinnerung an den Betreuer der kleineren süd-amerikanischen Staaten Simon Bollwar

**Brahms-Denkmal** weißer Marmor (von Max Klingler) in der Musikhalle am Holstenplatz, enthält 7. 5. 1909

**Brahms Geburtshaus**, Speckstraße 62, Hof, Bronzetafel, gestiftet 1906

**Dr. Alfred Brehm-Gedenktafel**, erster Direktor des Hamburger Zoologischen Gartens, Dr. Alfred Brehm; 1929 angebracht am ehemaligen Wohnhaus Jungtuststraße

**Bronzetafel im Schulhof der Gelehrtenschule des Johanneums**, errichtet 22. 5. 1929 an der Maria-Louisen-Straße 114, zum 400jährigen Bestehen geschenkt von ehemaligen Schülern

**Bronzetafel**, Erinnerungszeichen an Adolph IV., 1924 an der Trostbrücke angebracht

**Buchholz-Gedenkstein**, Bronzebildnis auf Findlingblock auf dem Gelände der Staatskrankeanstalt Friedrichsberg für den verstorbenen Oberarzt Prof. Dr. Buchholz

**Bülau-Denkmal** im Garten d. Krankenhauses St. Georg (Oberarzt Dr. Bülau 1835-1900)

**Bürgermeister Dr. Burchard-Denkmal** am dem Nordostpfeiler der St. Michaelskirche (Dr. Burchard 1892-1912)

**Büsch-Denkmal**, 1802 errichtet auf dem ehem. Stadtwall an der Lombardsbrücke. Prof. J. G. Büsch, gestorben 1800. Begründer der Handelswissenschaften

**Bugenhagen-Denkmal** (errichtet 1885) vor der Gelehrtenschule des Johanneums an der Maria-Louisen-Str.

**Joach. Heinr. Campe-Denkmal** (Verfasser des Robinson) Ecke Ausschläger Weg und Brackmann

**Chemnitz-Bellmann-Denkmal** (Dichter und Komponist des Schleswig-Holstein-Liedes) Hamburg-Altona, Rainvilleterrasse

**Prof. Dr. Heinr. Curschmann-Marmorbüste**, geb. 28. Juni 1846 zu Gießen. 1870-1888 ärztl. Direktor des Allg. Krankenh. St. Georg, seit 1884 auch Direktor des Allg. Krankh. Eppendorf. Die Büste ist ein Werk von Prof. Max Lange in Leipzig

**Delch-Denkmal** in Hamburg-Wilhelmsburg, errichtet 1933 zur Erinnerung an die Eindeichung der Insel Wilhelmsburg 1828

**Noritz Delfs Wohnung**, Rostocker Str. 34, hier wohnte der Maler Delfs von 1842-1899

**Deneke-Denkmal** im Vorhof des Krankh. St. Georg zur Erinnerung an Prof. Deneke, den Reorganisateur und Neubauer der Anstalt, von 1901-1926

**Denkmal der Gefallenen des IX. Armeekorps 1870/71**, Hamburg-Altona, Palmallee

**Denkmal des Grafen Adolph IV. von Holstein-Schauborg** errichtet 1821, an der Richardstraße, auf dem Vorplatz des Marien-Magdalenen-Klosters

**Denkmal für die bei Helgoland gefallenen Oesterreicher**, Hamburg-Altona, Hinrich-Lohse-Str.

**Denkmal des Inf.-Regt. 31**, Hamburg-Altona, Allee

**Denkmal für den Oberpräsidenten Graf Conrad von Blücher**, Hamburg-Altona, Palmallee

**Denkmal des Taubstummenlehrers S. Heinicke**, errichtet 1895, Ecke Heinickestraße und Ludolfstraße

**Denkstein der Vertriebener Hamburger von Weihnacht 1813**, errichtet 1815 an der Jungtuststraße, desgl. in den Anlagen am Pfennigsbusch in Bernbeck

**Dominik-Denkmal** im Garten der Universität

**Ehrenmal für die im Weltkrieg gefallenen Hamburger an der Schleusenbrücke**

**Faustkämpfer-Bronzegruppe** auf dem Rathausplatz in Hamburg-Harburg

**Gefallenen-Denkmal** an der Bissingstr. in Hamburg-Harburg zu Ehren der im Kriege 1870/71 gefallenen Harburger

**Gedenktafel für die Bahnenfelder** im Erdgeschoß des Rathauses; ein Ehrenmal für die Opfer der Rathausverteidigung in den Auftrüngen Juni 1919

**Gedenktafel an der Berthold-Schule**, Hamburg-Harburg, Ecke Helmsstr., für die im März 1920 gefallenen elf Freischärlerkämpfer

**Gedenktafel am Gitter** oberhalb des Kanonenplatzes auf dem Schwarzenberg in Hamburg-Harburg mit der Aufschrift: „Seiner Majestät Kaiser Wilhelm I. weihte am 19. September 1878 an diesem Platze“.

**Gedenktafel der Harburger Schützengilde vom 1528** auf dem Kanonenplatz in Hamburg-Harburg zum Gedächtnis der im Weltkrieg 1914-1918 gefallenen Kameraden.

**Gefallenen-Denkmal** zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Harburger vor der Johanniiskirche an der Bremer Str.

**Gorch Fock-Gedenktafel** am Elternhause von Gorch Fock in Finkenwärder

**Grumbrecht-Denkmal** auf dem Schwarzenberg, Hamburg-Harburg, Oberbürgermeister 1855-1888

**Gustav-Falke-Büste**, errichtet 1928, Ecke Schlump und Gustav-Falke-Straße

**v. Hagedorn-Denkmal**, errichtet 1897 an der Krugkoppel am Harvestehuder Weg. (Dichter Friedrich von Hagedorn lebte in Hamburg 1706-54)

**Hörscher-Büste** im Stadtpark Hamburg-Harburg, zum Andenken an den Gestalter des Harburger Stadtparks, Freundscher Gartenbaudirektor Georg Hörscher

**Jahn-Denkmal**, errichtet zum Andenken an den Turnvater Jahn im Sommer 1935 im Stadtpark

**Kaiser Wilhelm-Denkmal** am Holstenwall, 1903 auf dem Rathausmarkt enthüllt, 1930 aus Verkehrsgründen verlegt

**Kaiser Wilhelm I.-Denkmal**, Hamburg-Altona, Adolf-Hitler-Platz

**Kersten Miles-Büste** bei der Seevarfenstraße. Die massive Büste trägt Wappen von 82 früheren Hansesiedlern. An den Widerlagern sind die Bilder von vier verdienten Hamburgern angebracht: Bürgermeister Kersten Miles († 1420), Seebild Simon von Utrecht († 1487), Dittmar Koel († 1568), Berend Jakob Karpfänger

**Kipping-Denkmal** auf dem Hofe der Hauptfeuerwache Berliner Tor, dem Branddirektor Kipping gewidmet, der 1892 im Beruf den Tod fand

**Klopstock-Gedenktafel**, errichtet an dem ehem. Wohnhause Klopstocks an der Königstraße 52 (1774-1803)

**Klopstock-Grab**, Friedhof Hamburg-Altona, Klopstocksstr.

**Kreuzigungsgruppe auf dem St. Georgskirchhof**, aus dem Mittelalter. Sie war einst die dritte Haltestelle für Prozessionen auf dem von der Domkirche nach dem St. Georgs-Hospital führenden Wallfahrtsweg, den Weg vom Pilatus-Haus nach Golgatha darstellend

**Kriegerdenkmal** für die Gefallenen 1870/71, errichtet 1877 an der Esplanade, seit 1926 in den Anlagen am Alsterufer bei Fontenay

**Kriegerdenkmal**, Hamburg-Altona, Marktstr.

**Kriegerdenkmal** in Kirchhof zu Ehren der im Kriege 1870/71 Gefallenen

**Kugeldenkmal** auf dem Schwarzenberg, Hamburg-Harburg, errichtet 1904 zur Erinnerung an die Diangale Harburgs unter französischer Herrschaft im Freiheitskriege 1813 und 1814

**Laeisz-Denkmal** im Laeiszhof, Trostbrücke, errichtet 1908

**Lauenstein-Denkmal**, errichtet 1918 auf dem Gelände des Hafenkrankenhauses zum Andenken an den um die Entwicklung der Chirurgie verdienten Hamburger Arzt Prof. Dr. Carl Lauenstein († 26. 7. 1915)

**Prof. Dr. Herm. Lohartz-Marmorbüste**, geb. am 20. Dez. 1854 zu Ladbergen i. W. 1895 bis 1901 ärztl. Dir. des Allg. Krankh. St. Georg, darauf bis zu seinem Tode (10. 4. 1910) ärztl. Dir. des Allg. Krankenhauses Eppendorf

**Lessing-Denkmal**, errichtet 1881 auf dem Gänsemarkt. Lessing war 1767-69 als Dramaturg am Opernhaus tätig

**Lichtwark-Gedenktafel** an dem alten Müllerhaus in Retfbeck. Dem Geburtshause Alfred Lichtwarks, Direkt. d. Kunsthalle, geb. 14. 11. 1852, † 13. 1. 1914

**Ludowig-Denkmal** im Stadtpark, Hamburg-Harburg; Oberbürgermeister 1885-1899

**Luther-Denkmal** an der Nordfront der großen Michaelskirche, vollendet 1912

**Martini-Denkmal** an der Lohmühlenstraße (Allgem. Krankenhaus St. Georg), berühmter Chirurg Martini (1843-1880), wurde ein Opfer seines Berufes

**Matthaei-Denkmal** am Eingang zum Hause B des Allg. Krankenhauses St. Georg. Prof. Matthaei, Oberarzt der Gynäkologischen Abteilung 1909-1980

**Johannes Matzels Geburtshaus**, Heuberg 14. Menzel gründete die erste stenographische Zeitschrift in Deutschland (1856-1912)

**Meyer-Denkmal** an der Altmannstraße, dem verdienten Fabrikanten Heinr. Chr. Meyer 1854 errichtet

**Mönckeberg-Denkmal**, errichtet 1920, Mönckebergstr., zur Erinnerung an den Bürgermeister Mönckeberg (1839-1908)

**Pergola-Anlage**, auf dem Gelände der Staatsanstalt Friedrichsberg, hinter dem Verwaltungsgelände, mit Brunnen und Busen der beiden ersten Direktoren der Anstalt, Prof. Dr. Ludw. Meyer und Wilh. Reye

**Bürgermeister Petersen-Denkmal**, errichtet 1897 am Neuen Wall, Bürgermeister Dr. Petersen (1865-1892)

**Piaut-Büste** im Pflanzforschungsinstitut des Eppendorfer Krankenhauses, Martinstr.

**Reformationsdenkmäler an der Bugenhagenkirche** am Schleidenplatz, vom Kirchenrat gestiftet

**Repsack-Denkmal**, errichtet 1833 am Millerntor an den Wallanlagen, zum Andenken an den um das Feuerlöschwesen verdienten Bürger

**Prof. Dr. Max Schede-Bronzestatuette**, geb. 7. Sept. 1844 zu Halle, 1880-1889 leit. Oberarzt der chir. Klinik des Allg. Krankh. St. Georg, seit 1889 Eppendorf.

Am 20. Oktbr. 1895 folgte Prof. Schede einem Rufe der Universität Bonn als ordentl. Prof. der Chirurgie. Die Büste ist ein Werk von Prof. Kuppers in Bonn

**Schiller-Büste** im Stadtpark, Hamburg-Harburg

**Schiller-Denkmal**, errichtet 1866 in den Wallanlagen, gegenüber der Kunsthalle

**Schullestein des Zollanschlusses** auf der Brooksbrücke, eingetuft von Kaiser Wilhelm II. am 29. 10. 1888

**Gottfried Semper-Statue** im Sempers, Spitalstr. 12, errichtet 1908, zum Andenken an den bedeutendsten Baukünstler Architektur Gottfried Semper (1803-1870)

**Siebeking-Denkmal** im Oberlandesgerichtsgebäude am Siebekingplatz zum Andenken an den Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. E. F. Siebeking, vom 1. 10. 1879 bis zum Ableben 13. 11. 1909 Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts

**Standbilder vier hervorragender Hamburger Rechtsgelehrten**: Dr. Vincent Möller (1560-1650), Dr. Mathias Schultze (1648-1719), Dr. Joh. Arnold Heise (1778-1851), Dr. Herm. Baummeister (1805 bis 1877), über d. Haupteingang Zöllnstr. Siebekingplatz

**Statuen des Bischofs Ansgar und des Grafen Adolph III. von Schaumburg**, errichtet 1888 auf der Trostbrücke

**Vier Statuen der Weltreisenden Columbus, Vasco da Gama, Cook und Magellan**, errichtet 1908 an der Kornhausbrücke

**Stavenhagen-Denkmal**, Gr.-Borstel, Borsteler Chaussee, dem Andenken des verstorbenen niederdeutschen Dramatikers Fritz Stavenhagen (1876-1906) gewidmet

**Sturmflut 1771**, zur Erinnerung an die große Sturmflut wurde 1774 beim Delcutor ein Denkstein gesetzt, später nach der grünen Brücke verlegt

**Vier allegorische Gruppen** vom dem Oberlandesgerichtsgebäude am Siebekingplatz

**Wissmann-Denkmal**, dem Kolonialpionier Herm. v. Wissmann (1832-1905) gewidmet, 1922 vor der Hamburger Universität aufgerichtet

**Zwei Statuen „Germania“ und „Harmonia“** darstellend, errichtet 1888 auf der Brooksbrücke

#### Brunnen

**Brunnen an der Borgfelder Straße**, errichtet 1908

**Brunnen an der Humboldtstraße**, errichtet 1930 nach einem Entwurf des Bildhauers Heilmann

**Brunnen am Mittelweg**, errichtet 1880

**Brunnen an der Mönckebergstraße**, errichtet 1920

**Brunnen beim Wilhelm-Gymnasium** an der Grindelallee, 1887 vom Börsenanbau nach hier versetzt

**Bürgermeister-Behn-Brunnen**, Hamburg-Altona, Allee

**Emmich-Brunnen**, Siedlung Seenkamp

**Grillenscheucher-Brunnen**, erricht 1929 auf dem Hofe d. Hauses alter Teichweg 7/9. Der Hamburger Dichter Daniel Bartels machte sich durch seine zehn Bände „Grillenscheucher“ einen Namen (1818-1889)